GEMEINDE REUT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE **SITZUNG DES GEMEINDERATES REUT**

Sitzungsnummer:	GR/002/2023
Sitzungsdatum:	Donnerstag, 09.03.2023
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:15 Uhr (Ende des öff. Teils: 20:50 Uhr)
Ort:	im Bürgerhaus Taubenbach, 84367 Reut

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Alfranseder, Alois

2. Bürgermeister

Hutterer, Heinrich

3. Bürgermeister

Prinz, Konrad

Mitglieder des Gemeinderates

Gruber, Richard
Harböck, Thomas
Hutterer, Andrea
Iretzberger, Ludwig
Jetzlsperger, Thomas — Anwesend ab TOP 7 ö
Kaltenberger, Karin
Pollerspöck, Günter
Strohhammer, Walter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dorfner, Dr. Gerhard
Ramstetter, Regina

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 09.02.2023

2. Behandlung von seit der Sitzung vom 09.02.2023 eingereichten Bauanträgen

2.1 Anlegen eines Reitplatzes für Pferde (Paddock) auf dem Flurstück 294, Staudenpoint 1 u.2, Gemarkung Taubenbach

2.2 Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Einfamilienhaus auf dem Flurstück 204, Wimpassing 10, Gemarkung Taubenbach

2.3 Errichtung eines Carports mit Gartengeräteraum, Flst. 706, Ölbrunn 2 a, Gemarkung Taubenbach

2.4 Antrag auf Vorbescheid zur Beurteilung eines Neubaus eines Einfamilienhauses inkl. Keller auf dem Flurstück 115/1, Geiersberger Str. 3, Gemarkung Taubenbach

3. Photovoltaikpark Straß

3.1 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reut durch Deckblatt Nr. 15

3.2 Antrag auf Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans "SO PV Straß"

3.3 Billigung des Planvorentwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reut durch Deckblatt Nr. 15

3.4 Billigung des Planvorentwurfes zur Aufstellung des Bebauungsplans "SO PV Straß"

4. Bauleitplanung der Nachbargemeinden

4.1 Stadt Simbach am Inn - Bebauungsplan "Freiflächenphotovoltaikanlage Eggstetten"

4.2 Gemeinde Wittibreut

4.2.1 Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wittibreut durch Deckblatt Nr. 3

4.2.2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "SO Sondergebiet Erneuerbare Energien Pecheigen"

5. Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Aufstellung von Hundekotbeutelspendern und dazugehörigen Abfallkörben im Gemeindegebiet Reut

6. Straßenverkehr - Ergebnisse der Verkehrsschauen

6.1 Verkehrsschau Garneck

6.2 Verkehrsschau Parkplatz / Kirche Taubenbach

6.3 Verkehrsschau Geschwindigkeit Bürgerhaus / Kirche Taubenbach

6.4 Verlegung der Bushaltestelle bei Willenbach 27 - 29

7. Geplante Abgabe des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Tann an die Stadt Simbach am Inn

8. Sanierung Kirchenmauer Reut - Zuschussantrag

9. Mitteilungen und Bekanntgaben

10. Verschiedenes

Herr 1. Bürgermeister Alois Alfranseder eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Reut, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Reut fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 09.02.2023

Beschluss:

Gegen die Niederschrift vom 09.02.2023 werden keine Einwendungen erhoben, sie wird unverändert genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

2 Behandlung von seit der Sitzung vom 09.02.2023 eingereichten Bauanträgen

2.1 Anlegen eines Reitplatzes für Pferde (Paddock) auf dem Flurstück 294, Staudenpoint 1 u.2, Gemarkung Taubenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen im laufenden Verfahren, erteilt durch Herrn 1. Bürgermeister Alois Alfranseder.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

2.2 Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Einfamilienhaus auf dem Flurstück 204, Wimpassing 10, Gemarkung Taubenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen im laufenden Verfahren, erteilt durch Herrn 1. Bürgermeister Alois Alfranseder.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

2.3 Errichtung eines Carports mit Gartengeräteraum, Flst. 706, Ölbrunn 2 a, Gemarkung Taubenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen im laufenden Verfahren, erteilt durch Herrn 1. Bürgermeister Alois Alfranseder.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

2.4 Antrag auf Vorbescheid zur Beurteilung eines Neubaus eines Einfamilienhauses inkl. Keller auf dem Flurstück 115/1, Geiersberger Str. 3, Gemarkung Taubenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Stellungnahme zum gemeindlichen Einvernehmen im laufenden Verfahren, erteilt durch Herrn 1. Bürgermeister Alois Alfranseder.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

3 Photovoltaikpark Straß

3.1 Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reut durch Deckblatt Nr. 15

Sachverhalt:

Herr Michael Bachl stellte mit Schreiben vom 31.08.2022, bei der Gemeinde Reut eingegangen am 14.09.2022, den Antrag einen Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in Straß (Gemeinde Reut) durch den Gemeinderat der Gemeinde Reut zu fassen.

Zur Aufstellung eines solchen Bebauungsplanes zur Errichtung eines Freiflächenphotovoltaikparks durch ein Bauleitplanverfahren ist jedoch auch die Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reut im Parallelverfahren notwendig. Diese Änderung des Flächennutzungsplans soll durch Deckblatt Nr. 15 erfolgen.

Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

3.2 Antrag auf Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans "SO PV Straß"

Sachverhalt:

Herr Michael Bachl stellte mit Schreiben vom 31.08.2022, bei der Gemeinde Reut eingegangen am 14.09.2022, den Antrag einen Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in Straß (Gemeinde Reut) durch den Gemeinderat der Gemeinde Reut zu fassen.

Der aufzustellende Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan soll „SO PV Straß“ bezeichnet werden.

Kenntnis genommen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

3.3 Billigung des Planvorentwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reut durch Deckblatt Nr. 15

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reut beschließt, den Flächennutzungsplan der Gemeinde Reut mit integriertem Landschaftsplan für eine Teilfläche der Flurnummer 128 der Gemarkung Reut durch Deckblatt Nr. 15 zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage „SO PV Straß“ zu ändern. Durch die Änderung soll die Festsetzung eines Sondergebietes für Anlagen zur Nutzung von Solarenergie gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO beschlossen werden.
Der Vorentwurf des Deckblattes Nr. 15 zur Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Reut mit Begründung in der Fassung vom 09.03.2023 des Planungsbüros Samberger Stallinger Architekten Partnerschaft mbB aus Deggendorf wird gebilligt. Die Verwaltung wird angewiesen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB diesbezüglich durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

3.4 Billigung des Planvorentwurfes zur Aufstellung des Bebauungsplans "SO PV Straß"

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reut beschließt, zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage „SO PV Straß“ einen Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan der Gemeinde Reut aufzustellen.
Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Reut soll im Parallelverfahren geändert werden.
Der Vorentwurf des Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung der Gemeinde Reut mit Begründung in der Fassung vom 09.03.2023 vom Planungsbüro Samberger Stallinger Architekten Partnerschaft mbB aus Deggendorf wird gebilligt. Die Verwaltung wird angewiesen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB diesbezüglich durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

4 Bauleitplanung der Nachbargemeinden

4.1 Stadt Simbach am Inn - Bebauungsplan "Freiflächenphotovoltaikanlage Eggstetten"

Beschluss:

Gegen die Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Eggstetten“ der Stadt Simbach a. Inn zur Errichtung einer „Freiflächenphotovoltaikanlage Eggstetten“ bestehen seitens der Gemeinde Reut weder Bedenken noch Anregungen. Es werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

4.2 Gemeinde Wittibreut

4.2.1 Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wittibreut durch Deckblatt Nr. 3

Beschluss:

Gegen die Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Wittibreut durch Deckblatt Nr. 3 zur Festsetzung einer Sonderfläche zur Energiegewinnung „SO Sonderfläche zur Errichtung eines Sondergebietes Erneuerbare Energien Pecheigen“ bestehen seitens der Gemeinde Reut weder Bedenken noch Anregungen. Es werden keine Einwände erhoben.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

4.2.2 Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans "SO Sondergebiet Erneuerbare Energien Pecheigen"

Beschluss:

Gegen die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit integrierter Grünordnung der Gemeinde Wittibreut für das Sondergebietes „SO Sondergebiet Erneuerbare Energien Pecheigen“ bestehen seitens der Gemeinde Reut weder Bedenken noch Anregungen. Es werden keine Einwände erhoben

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

5 Öffentliche Sicherheit und Ordnung - Aufstellung von Hundekotbeutelspendern und dazugehörigen Abfallkörben im Gemeindegebiet Reut

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reut beschließt angesichts der hohen laufenden Kosten keine Hundekotbeutelspender in Reut anzuschaffen und an die Vernunft der Hundehalter zu appellieren, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde aufzulesen und fachgerecht zu entsorgen. Dem Antrag von Frau Alexandra Huber kann nicht entsprochen werden.

Mehrheitlich beschlossen Ja 8 Nein 2 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

6 Straßenverkehr - Ergebnisse der Verkehrsschauen

6.1 Verkehrsschau Garneck

Beschluss:

Der Gemeinderat Reut beschließt, dass im Ortsteil Garneck an bekannter Stelle ein Schild „Gefahrenzeichen Kurve und Gefahrenzeichen Fußgänger“ aufgestellt werden soll, wie dies bereits in der letzten Sitzung durch die Abarbeitung der Verkehrsschau empfohlen wurde.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

6.2 Verkehrsschau Parkplatz / Kirche Taubenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat Reut beschließt, dass zur Regelung der Parksituation am Kirchenplatz in Taubenbach, wie in der Abarbeitung der Verkehrsschau in der letzten Sitzung besprochen, Bodenmarkierungen angebracht werden sollen sowie ein Bushaltestellen-Schild mit dem Hinweis „An Schultagen von 7 – 14 Uhr Wendeplatz für Schulbus“. Zum geordneten Parken sollen hier auch einzelne Parkplätze als Bodenmarkierung zur Orientierung angedeutet werden.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

6.3 Verkehrsschau Geschwindigkeit Bürgerhaus / Kirche Taubenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Reut beschließt zur Geschwindigkeitsreduzierung in Taubenbach beim Bürgerhaus am Kirchplatz keine verkehrsberuhigte Zone einzuführen, da dies vor allem im Winter zu schwierigen Situationen bei der Steigung und damit einhergehenden versicherungstechnischen Auseinandersetzungen führen kann. Es soll bei den bisher bestehenden Geschwindigkeitsbeschränkungen bleiben.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

6.4 Verlegung der Bushaltestelle bei Willenbach 27 - 29

Beschluss:

Der Gemeinderat Reut beschließt die Verlegung der Bushaltestelle von der Kreisstraße Nähe Willenbach 27 – 29 direkt nach Willenbach 27 – 29. Die Schulbuskinder sind dadurch von der unübersichtlichen Kreisstraße weg und warten unter einem privaten Vordach auf den Bus. Das bisheriges Bushäuschen auf der Kreisstraße entfällt hier und die neue Bushaltestelle für den Schulbus befindet sich künftig beim Anwesen Willenbach 27 – 29.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

7 Geplante Abgabe des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Tann an die Stadt Simbach am Inn

Beschluss:

Der Gemeinderat Reut beschließt, einer geplanten Standesamtsabgabe des gemeinsamen Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Tann mit den Mitgliedsgemeinden Reut und dem Markt Tann an die aufnehmende Stadt Simbach am Inn zuzustimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

8 Sanierung Kirchenmauer Reut - Zuschussantrag

Beschluss:

Der Gemeinderat Reut beschließt, der Pfarrei Reut (Kirchenverwaltung St. Stephanus) zur Sanierung der Kirchenmauer Reut einen Zuschuss zu gewähren. Ebenso wird zum neu erstellten Aufgang mit Geländererneuerung ein Zuschuss gewährt. Insgesamt soll für die aufgeführten Maßnahmen von der Gemeinde Reut ein Zuschuss von 5.000,00 € ausbezahlt werden. Zur Auszahlung sind die Rechnungsbelege nachzuweisen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

9 Mitteilungen und Bekanntgaben

Sachverhalt:

1. Antrag auf öffentlich zugängliche Defibrillatoren:

Bürgermeister Alois Alfranseder berichtet, dass unter anderem in Zeilarn vor kurzem solche Defibrillatoren angeschafft und an zentralen Zugangspunkten angebracht werden. Er wird sich bei Bürgermeister Lechl erkundigen, ob es dafür eine Förderung gegeben hat und die Rahmenbedingungen für die Beschaffung erfragen.

2. Sachstand Nahwärmeversorgung Noppling:

Bürgermeister Alois Alfranseder berichtet, dass die konspirative Betreiberin für das Nahwärmeversorgungskraftwerk von dem Projekt abgerückt ist, da aufgrund der Dimension des Projektes für Sie das Risiko für die nächsten 25 bis 30 Jahre zuverlässig Nahwärme aus Hackschnitzeln zur Verfügung zu stellen aufgrund der Größe ihres Betriebes zu groß ist. Bürgermeister Alfranseder berichtet, dass er aber weiter an der Nahwärmeversorgung dranbleibe und dies nach einem kürzlich erschienenen Artikel in der Passauer Neuen Presse die günstigste und billigste Versorgung mit Wärme darstellt, die es derzeit auf dem Markt gibt. In Kürze habe man ein Gespräch mit einem größeren Nahwärmeversorger, der aufgrund seiner Größe bei Erdgas bekannter sei, aber auch regenerative Nahwärmeversorgung im Portfolio habe. Zudem gibt es noch die Betriebsform einer Genossenschaft eventuell in Zusammenarbeit mit der Waldbauernvereinigung.
Zum Anschlussbereich stehen in Noppling aus dem Bestand 53 Häuser im Fokus, von denen bereits 38 Hauseigentümer Interesse signalisiert haben.

3. Sachstand Planung Allgemeines Wohngebiet Noppling:

Bürgermeister Alfranseder berichtet, dass die Nachfrage nach den Bauparzellen für das in Planung befindliche Baugebiet Noppling sehr groß sei. Bisher gibt es bereits 15 Anfragen.

4. Bericht über Auftaktveranstaltung zur Gemeindeweiterentwicklung Reut in Wesenufer (Oberösterreich):

Bürgermeister Alois Alfranseder berichtet über die Auftaktveranstaltung zur Dorfweiterentwicklung Reut, die vom 10. – 11. März stattfindet. Es haben sich 32 Gemeindebürger angemeldet um für zwei Tage in Wesenufer (Oberösterreich) über die Zukunft der Gemeinde Reut und ihrer Ortsteile für die nächsten 25 – 30 Jahre Ideen einzubringen. Ziel ist es, eine Stoffsammlung zu erarbeiten, mit Vorstellungen und

Wünschen für alle Ortsteile, welche in der Dorfweiterentwicklung, geleitet durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE), soweit möglich zur Realisierung weiterverfolgt werden sollen. Im Übrigen haben sich Gemeindebürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen angemeldet.

5. Information an die Bewohner von Taubenbach über Einschränkungen im Zuge der in Kürze beginnenden Baumaßnahme zur Kanalisations- und Entwässerungsherstellung im Gewerbegebiet Taubenbach Süd:

Bürgermeister Alois Alfranseder berichtet, dass in Kürze die Baumaßnahme zur Kanalerstellung und Grundstücksentwässerung im Bereich des Gewerbegebietes Taubenbach Süd beginnt. Obwohl die Maßnahme überwiegend im Spülbohrverfahren durchgeführt wird, möchte er bereits alle Einwohner von Taubenbach informieren, dass es bei der Baustelle trotzdem zu Behinderungen im Straßenverkehr und Einschränkungen im Baustellenbereich kommen kann. Er bittet dabei um Verständnis!

Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

10 Verschiedenes

Sachverhalt:

Karin Kaltenberger berichtet über die Jugendarbeit und die Planung des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche. Die Jugendbeauftragten der Gemeinde Reut werden in Kürze die Vereine anschreiben und im Gemeindeblatt Anbieter auffordern, Aktivitäten anzubieten, damit wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu Stande kommt. (Jugend bewegt Landkreis Rottal-Inn unterstützt durch kommunale Jugendarbeit).
Es wird in Kürze auch ein Fragebogen an Jugendliche verschickt werden.

Gemeinderat G. Pollerspöck fragt, ob es sich nicht störend auf den Radwegebau auswirkt, dass die Gemeinde Julbach nicht an der ILE Inntal teilnimmt. Bürgermeister Alfranseder berichtet, dass die Grundstücksgeschäfte bereits soweit erledigt waren. Man müsse aber immer die Kosten im Blick haben. Schließlich würde ein Kilometer Radwegebau ca. 1 Million Euro kosten. Bei drei Kilometern wären dies somit 3 Millionen Euro an Kosten. Bei einer Förderung von 50 % verblieben immerhin noch 1,5 Millionen Euro als Eigenanteil bei der Gemeinde Reut. Man müsse eventuell noch ein bisschen abwarten, ob es nicht doch in naher Zukunft noch eine höhere Förderung von bis zu
80 % gebe.

Kenntnis genommen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

Herr 1. Bürgermeister Alois Alfranseder schließt um 20:50 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Reut.

Alois Alfranseder
Erster Bürgermeister

Sibel Schmidbauer
Schriftführung